



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LXVII. Ulrich von der Ost bittet den König Siegmund von Ungarn um Beistand gegen den König von Polen, der ihn in Betreff Driesen's bedrängt, am 8. September 1406.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

von Guntersberg vnd Herrn Nicol. Sack, Ritters der Arnswaldischen, der Königsbergischen vnd Landisbergischen Ingelegil. Anno domini M^o. CCCC^o. VI^o.

Aus dem R. Geh. Archive in Königsberg in Pr.

LXVII. Ulrich von der Oest bittet den König Siegmund von Ungarn um Beistand gegen den König von Polen, der ihn in Betreff Driesen's bedrängt, am 8. September 1406.

Her Vlrich von der Oest hat dessen nachgeschriben briff gesant dem Koninge czu Vngern. Dem Allirdurchleuchtigsten grosmechtigen Herren, Herrn Sygmunden, Koning czu Vngern, Dalmacien, Croacien, mynem gnedigen Herren.

Mynen vndirtanigen vnvordrossin willigen dienst, mit nedirgeboyeden Howpten czur erden wart czuuoer. Allirdurchleuchtigste, hochgeborne, vnuorwintliche furste, lieber gnediger Herre. Der Koning von Polan thedinget mit gar vorworren sachen an myn veterlich erbe, als Dryfsen mit syner czubehorunge, das ich von euwirn gnaden vnd euwirs brudirs vnd myne vorfaren von den Marggrafen vnd von andirs nymande czu Lehene han empfangen durch des willen, durchschynende Furste, lieber gnediger Herre, Ich bitte vnd dirmane euwir gnade mit ganzem fleisse, als eyn dienstmann von rechte pfeget synen erpherren, das Ir dem konige mit euwirn Koniclichen brieffen vorschribet, do Ir mir Drysdem mit syner czubehorunge ken yn czu rechte vorbytet. Vorder dirmane ich euwir gnade, das Ir Pfaffsteyne genczlich glouben czu deser cziet, was her von mynet wegen In den sachen vnd ouch andern wirt werben, gleicherwiese ap ich mit euwir koniclicher ere selben muntlichen worde reden. Gegeben zu Arnoltswalde, vnder myme Ingifegil, an vnser lieben frauen tage Natuiuitatis, Anno domini M^o. CCCC^o. VI^o.

Vlrich van der Oest, Ritter,
euwirn gnaden dynen.

Aus dem R. Geh. Archive in Königsberg in Pr.

LXVIII. Bitte des Hochmeisters an den König Siegmund von Ungarn, die Neumark in mehreren Grenzstreitigkeiten zu vertreten, am 16. September 1406.

Demutige benelunge etc. Allirdurchleuchtigster Forste, grosmechtiger gnediger Herre. Durch mancherley manunge vnd czusprache, die man tut off die Nuwenmarke vnd Ire zugehorunge, sedir das sie von euwern gnaden an vns vnd vnsern Orden komen ist, müssen wir zu euwir koniglichen majestät czuflucht haben vnd gnedige beschirmunge vnd vortretunge mit demutigen beten sachen